



#offengeht

Menschen und Kulturen
im Kreis Offenbach

Interkulturelle Wochen
01.09. – 31.10.2021

IMPRESSUM

Kreis Offenbach

Integrationsbüro

Werner-Hilpert-Straße 1

63128 Dietzenbach

Tel. 06074 8180-4166

Fax 06074 8180-4918

E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de

www.kreis-offenbach.de/integrationsbuero

Titelbild: © Pixabay

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

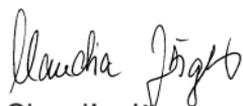
unser Kreis ist von Internationalität und Vielfalt geprägt. Menschen aus mehr als 180 Nationen sind Teil des Alltages im Kreis. Die „Interkulturellen Wochen“ stärken die Toleranz, thematisieren Spannungen und Konflikte konstruktiv und zeigen unterschiedliche Wege und Zugänge zu mehr kulturellem Miteinander auf.

Inzwischen sind die „Interkulturellen Wochen“, die jährlich vom 1. September bis zum 31. Oktober stattfinden, nicht mehr aus unseren Kalendern wegzudenken und machen kulturelle Vielfalt für alle sichtbar und erlebbar. Aufgrund der immer noch andauernden Pandemie fällt das Programm in diesem Jahr erheblich kleiner und auch deutlich digitaler aus. Dementsprechend lautet das aktuelle Motto „#offengeht – Menschen und Kulturen im Kreis Offenbach“.

Trotz aller Schwierigkeiten und Unwägbarkeiten ist es wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die Palette reicht von Ausstellungen und Bilderbuchkino über Gebete und Moscheebesuche bis hin zu Vorträgen und kulinarischen Angeboten. Mein herzlicher Dank geht an die zahlreichen Organisationen, Initiativen, Vereine, Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften sowie das Integrationsbüro des Kreises Offenbach, das in Kooperation mit den kommunalen Integrationsstellen diese Veranstaltungsreihe ermöglicht. Sie setzen so gemeinsam ein Zeichen für Toleranz und Offenheit.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, seien Sie neugierig und gehen Sie auf eine (inter-)kulturelle und oftmals digitale Entdeckungsreise!

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Jäger

Erste Kreisbeigeordnete

Dynamiken in der demokratischen Mitte

Online-Vortrag mit anschließender Diskussion

Termin: 7. September 2021, 16:00 bis 17:30 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung
Veranstalter: Pro Prävention – Fachstelle für Demokratieförderung und (phänomenübergreifende) Extremismusprävention (DEXT) und Partnerschaft für Demokratie PfD Kreis Offenbach
Referentin: Prof. Dr. Beate Küpper, Hochschule Niederrhein
Kontakt: Yasmina Najar
Tel. 06074 8180-4209
E-Mail y.najar@kreis-offenbach.de

Die „Mitte“ der Gesellschaft gilt gemeinhin als Garant für die Demokratie – extremistisch ist sie nicht und kann sie qua Definition auch nicht sein, so vielfach die Annahme. Doch wie demokratisch ist diese „Mitte“ wirklich? Die als repräsentative Bevölkerungsumfrage angelegte Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung wirft regelmäßig einen kritischen Blick auf die Einstellungen der breiten Bevölkerung und hält damit der Mitte auch umgekehrt einen Spiegel vor, den sie für die kritische Selbstreflexion nutzen kann. Der Vortrag berichtet von den Befunden der aktuellen Mitte-Studie, erschienen unter dem Titel „Die geforderte Mitte – rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21“.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erforderlich!

11. Dietzenbacher Friedensgebet

Termin: 25. September 2021, 17:00 Uhr
Ort: Garten der Religionen, Friedhof Dietzenbach
Darmstädter Straße 126, Dietzenbach
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Religionen
in Dietzenbach (ARD)

Kontakt: Horst Schäfer
E-Mail 04g11s04@web.de
www.ardietzenbach.de

Die Arbeitsgemeinschaft der Religionen in Dietzenbach (ARD) veranstaltet in diesem Jahr das 11. Interreligiöse Dietzenbacher Friedensgebet. Alle ARD-Gemeinden tragen Fürbitten vor für Gerechtigkeit, für die Bewahrung der Schöpfung, für die Pflege der Gemeinschaft untereinander, für Toleranz, für das Miteinander der Generationen, für die Stärkung des Glaubens.

Veranstaltungsort ist der Garten der Religionen, in dem Symbolpflanzen verschiedener Religionen eine Einheit bilden. Dieser Ort lädt zum gegenseitigen Kennenlernen, zum Austausch über die Bedeutung der Pflanzen in den verschiedenen Glaubensbekenntnissen und zu Andacht und Besinnung ein.

Dietzenbach feiert 10 Jahre Integrationskonzept

Termin: 1. Oktober 2021, 17:00 Uhr
Ort: Capitol Dietzenbach
Europaplatz 3, Dietzenbach
Veranstalter: Kreisstadt Dietzenbach, Stabsstelle Integration,
Wohnungsangelegenheiten & Einbürgerungen
Kontakt: Issam Ahsayni
Tel. 06074 373-817
E-Mail integration@dietzenbach.de

Dietzenbach feiert zehn Jahre Bestehen und Umsetzung seines Integrationskonzeptes. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Einblick in spannende Projekte, Workshops und ein Markt der Möglichkeiten. Ebenfalls integriert in diese Feier ist die Auftaktveranstaltung des European Pact for Integration.

Um Anmeldung wird gebeten unter integration@dietzenbach.de

Eingeschult während Corona – wie funktioniert Lernen im eingeschränkten Schulalltag?

Podiumsdiskussion

- Termin: 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr
Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach
Veranstalter: Integrationsbüro in Kooperation mit dem Kommunalen Bildungsmanagement Kreis Offenbach und dem Staatlichen Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach
Moderation: Beatrice Ploch
Kontakt: Ricarda Lange
Tel. 06074 8180-5115
E-Mail r.lange@kreis-offenbach.de

Immer mehr Publikationen, Dokumentationen und auch erste wissenschaftliche Studien weisen auf die Lernrückstände von Schülerinnen und Schülern hin, die unter der Pandemie entstanden sind. Als besonders betroffen gelten dabei Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Sie haben häufig bereits vor der Pandemie Lernrückstände in den Basiskompetenzen aufgewiesen und es ist zu befürchten, dass diese Lernrückstände sich auf den ganzen Bildungsverlauf der Kinder auswirken können.

Viele Wissenschaftler gehen davon aus, dass sich die entstandenen Lernlücken und Defizite durch die gesamte Biographie einer ganzen Generation ziehen könnten, wenn nicht schnell und zielgerichtet entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Veranstaltung widmet sich insbesondere der Situationen der Kinder, die unter Pandemiebedingungen eingeschult worden sind und die die entsprechende schulische (und auch außerschulische) Unterstützung nicht wie unter normalen Bedingungen in Anspruch nehmen konnten.

Wir wollen genauer auf diese Zielgruppe schauen und die Schwierigkeiten und Probleme, die die Schulkarriere der Kinder beeinträchtigen können, aus der Sicht der Schule, des Staatlichen Schulamts und der Elternvertreter erläutern und mögliche Unterstützungsmaßnahmen diskutieren.

Abhängig vom weiteren Pandemie-Verlauf wird die Podiumsdiskussion möglicherweise als Online-Veranstaltung stattfinden.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erforderlich!

Vorankündigung

„Herkunft“

Lesung mit Saša Stanišić

Termin: 30. November 2021, 19:00 Uhr
Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach
Veranstalter: Integrationsbüro Kreis Offenbach
Kontakt: Selver Erol
Tel. 06074 8180-4171
E-Mail integrationsbuero@kreis-offenbach.de

„Herkunft“ ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo geboren werden. Und was danach kommt. Jugoslawien existiert nicht mehr in den Atlanten. Doch lässt sich ein Herkunftsort aus Biografien tilgen?

„Herkunft“ ist ein Buch über Heimaten, erinnerte und erfundene. Ein Buch über Sprache, die Stafette der Jugend und viele Sommer. Über Familie und Flucht. „Herkunft“ ist weder Roman noch Essaysammlung. Vielmehr ist es ein Mosaik aus Erinnerungen, Beziehungen, Zuständen – Anekdoten aus Stanišićs Leben. Fließende, frei verknüpfte Textstücke, ohne zwingenden Abschluss. Dabei mit klarer politischer Position: gegen Nationalismus und Grenzbefestigungen.

Saša Stanišić wurde 1978 in Višegrad (Jugoslawien) geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Seine Erzählungen und Romane wurden in über 30 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Saša Stanišić erhielt u.a. den Preis der Leipziger Buchmesse für »Vor dem Fest« und zuletzt für »Herkunft« den Deutschen Buchpreis 2019 sowie den Eichendorff-Literaturpreis und den Hans-Fallada-Preis der Stadt Neumünster. Er lebt und arbeitet in Hamburg.

Abhängig vom weiteren Pandemie-Verlauf wird die Lesung möglicherweise als Hybrid-Veranstaltung stattfinden.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erforderlich!

#offengeht

Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2021 und Verleihung des 2. Integrationspreises der Stadt Dreieich durch Bürgermeister Martin Burlon.

- Termin: 3. September 2021, 17:30 bis 19:30 Uhr
Orte: Wiese am Gemeindezentrum der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
Hegelstraße 91, Dreieich-Sprendlingen
(bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum)
- Veranstalter: Team Interkulturelle Wochen
- Kontakt: Laura Diaz
Tel. 06103 601-218
Vera Stroh
Tel. 06103 4880140
Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Bürgermeister Martin Burlon und das Interkulturelle Wochen-Team eröffnen mit einem bunten Rahmenprogramm die Interkulturellen Wochen 2021 unter dem Motto „#offengeht“. Die einmonatige Veranstaltungsreihe lädt auf facettenreiche Weise zum interkulturellen Dialog und zu Begegnungen ein.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung verleiht Bürgermeister Martin Burlon den Integrationspreis 2021, der durch das städtische Integrationsbüro und den Ausländerbeirat unter dem Motto „Miteinander – Füreinander – Integration ist Teilhabe“ ausgeschrieben wurde. Der Integrationspreis ehrt Menschen und Initiativen, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in Dreieich leisten.

Projekt Weltethos – Asyl ist Menschenrecht

Zwei Dauerausstellungen

Termine: 3. September bis 3. Oktober 2021
Ort: Max-Eyth-Schule, HLL
Frankfurter Straße 160 – 166,
Dreieich-Sprendlingen
1. Stock, Gebäude 4 und Gebäude 5
Veranstalter: Fachbereich Religion – Ethik
Kontakt: M. Ulrich, M. Stock, M. Wallich oder
Sekretariat der Schule
Tel. 06103 3131-6789

Sie können zum einen die offiziellen Exponate des „Projekts Weltethos“ besichtigen. Die von H. Küng ins Leben gerufene Stiftung stellt das Gemeinsame aller Religionen heraus: Bei aller Verschiedenheit der Gottesbilder, Riten und religiösen Traditionen lauten die Regeln des konkreten Zusammenlebens überall erstaunlich gleich; jede Religion gebietet friedfertig zu leben, keine Gewalt anzuwenden, ehrlich zu sein und respektvoll in/mit Beziehungen umzugehen. Neben den Plakaten zu den gemeinsamen Grundregeln finden sich auf großen Tafeln jeweils Grundinformationen zu den einzelnen monotheistischen und monistischen Weltreligionen.

Die zweite große Dauerausstellung „Asyl ist Menschenrecht“ wurde von der Flüchtlingshilfsorganisation „Pro-Asyl“ zur Verfügung gestellt. Sie informiert auf 26 Plakaten über die diversen Fluchtursachen, Fluchtrouten und Flüchtlingszahlen, aber auch über konkrete Schicksale, Fluchtgeschichten und das Asylrecht. Die Ausstellung dient vor allem der Aufklärung über das komplexe Thema, um rassistischen Vorurteilen gegenüber Migranten vorzubeugen. Das Recht auf Asyl ist ein Menschenrecht. 147 Staaten haben die Genfer Flüchtlingskonvention unterzeichnet. Asyl ist kein Privileg, sondern ein zentrales Grundrecht des modernen Verfassungsstaates, das sich nicht infrage stellen oder kontingentieren lässt. Jeder Mensch hat Anspruch auf Schutz vor politischer, religiöser oder ethnischer Verfolgung. Der Satz des persischen Dichters Hafis „Du bist deine eigene Grenze. Erhebe dich darüber!“ bleibt herausfordernd; er appelliert an unsere Humanität und unsere Fähigkeit zu Offenheit und Pluralismus.

Die Ausstellungen sind Interessierten unter Einhaltung der gültigen AHA-Regeln den ganzen Tag über zugänglich.

#offengeht – wie geht "offen" bei Kindern?

- Termine: 3. September bis 3. Oktober 2021
Ort: Kitas „Gravenbruchstraße“, „Oisterwijker Straße“,
„Hegelstraße“ und „Kurt-Schumacher-Ring“,
Dreieich-Sprendlingen
(ausgestellt am Zaun der Einrichtungen)
Veranstalter: Sprachförderkräfte der Stadt Dreieich
Kontakt: Laura Diaz
Tel. 06103 601-218

Erwachsene sind, oft auch unbewusst, mit Vorurteilen belastet. Ein ungewohnter Kleidungsstil, eine andere Hautfarbe oder eine fremde Sprache machen uns unsicher und führen eher zu Rückzug oder Abwehr. Kinder sind neugieriger, unbefangener und denken weniger in Schubladen und Kategorien. Wie offen sind Kinder mit „Neuen“ oder „Fremden“? Was tun sie, wenn beispielsweise ein neues Kind in die Kita kommt?

Dieser Frage sind die Sprachförderkräfte Dreieichs in den Kitas nachgegangen und haben die Kinder direkt gefragt: „Wie kannst Du einem Kind helfen, wenn es neu in der Kita ist?“ Oder „Was wünschst Du Dir von anderen, wenn Du irgendwo neu bist?“

Entstanden sind wunderbare, herzerwärmende Ideen und Gemälde, die die unvoreingenommene Sichtweise von Kindern widerspiegeln: Ein Fremder ist ein Freund, den ich noch nicht kennengelernt habe. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

Glaube in bewegten Bildern

- Termine: 3. September bis 3. Oktober 2021
Ort: digital
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau
Projektstelle „Glaube.Gemeinsam.Gestalten.“
Kontakt: Dagmar Gendera
Tel. 0176 14846100

Wir leben in einer religiös vielfältigen Welt und wissen oft wenig über die Konfession der anderen. Dabei ist gerade in Zeiten der Pandemie vielen Menschen ihr Glaube besonders wichtig. Für den einen ist es die Moschee, für die andere die Kirche und für den nächsten das eigene Wohnzimmer oder die Yogamatte. Glaubensräume sind Rückzugsorte, Orte der Besinnung, des Gebets, des Dankes. Sie geben uns Kraft, Zuversicht, Frieden und Hoffnung. Das Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau hat junge Menschen eingeladen, Kurzfilme über ihre individuelle Glaubenswelt zu produzieren.

Die Beiträge sind 24/7 unter <https://dreieich-rodgau.ekhn.de/gesellschaft/glaubegemeinsamgestalten.html> zu sehen.

Schwarz & Weiß Open-Air-Dinner

- Termin: 4. September 2021, 19:30 bis 21:30 Uhr
Ort: Wiese am Gemeindezentrum der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen Hegelstraße 91, Dreieich-Sprendlingen (bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung)
Veranstalter: Elternlotsen Dreieich / Familienzentrum Bunte Kirche
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Gemeinsam mit anderen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern unter freiem Himmel genießen, dabei plaudern, sich kennen lernen und einfach einen gemütlichen Abend bei Kerzenschein verbringen.

Aus dieser Idee heraus laden wir zum Schwarz & Weiß Open-Air-Dinner ein.

Ein mehrgängiges Menü mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern erwartet die in schwarz und/oder weiß gekleideten Besucherinnen und Besucher an Tischgruppen, die selbstverständlich auch in diesen Farben dekoriert sind.

Corona bewegt die Welt – Eine Wandzeitung (nach einer Idee von Barbara Angermann)

Termin: 7. September bis 1. Oktober 2021
Ort: Stadtbücherei Dreieich
Fichtestraße 50A, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Team Interkulturelle Wochen
Stadtbücherei Dreieich
Kontakt: Laura Diaz
Tel. 06103 601-218
Vera Stroh
Tel. 06103 4880140
Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

COVID 19 hat viele Menschen weltweit das Leben gekostet. Dan Chén etwa, der in Wuhan, China verstarb oder Emanuely Fonseca, deren Familie im brasilianischen Sao Paulo trauert. Peter Ludwig hat die Infektion zwar überstanden, doch Atemnot und Erschöpfung setzen ihm noch immer schwer zu. Die Pandemie hat die Bevölkerung auf der ganzen Welt getroffen. Unabhängig davon, wo die Menschen erkrankten, ist es für die Angehörigen besonders schwer, weil sie oft nicht von ihren Liebsten Abschied nehmen konnten oder auch nicht reisen durften, um mit der Familie gemeinsam zu trauern.

Alle sind eingeladen, ihre Erlebnisse, Erfahrungen und Eindrücke niederzuschreiben. Diese werden an einer Wandzeitung in der Stadtbücherei veröffentlicht und können im Laufe der Interkulturellen Wochen spontan ergänzt werden.

Spiele für draußen

Termin: 7. September 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Kita „Am Wilhelmshof“
Freiherr-vom-Stein-Straße 40,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Kita „Am Wilhelmshof“
Kontakt: Jacqueline Bley
Tel. 06103 62631

Kinder brauchen Platz und Zeit zum Spielen. Sie spielen überall in der Kindertagesstätte, in der Schule, im Verein, drinnen und draußen. Häufig wird nicht mehr als ein Seil oder ein Ball, der auch durch einen Tannenzapfen, eine Getränkedose oder ein zusammengeknülltes Stück Papier ersetzt werden kann, benötigt. Gespielt wird überall auf der Welt. Welche Spiele haben die Eltern der Kinder in ihrer Kindheit im Freien gespielt? Eltern berichten von ihren Lieblingsspielen, erklären die Regeln und spielen mit den Kindern zum Teil in Vergessenheit geratene Spiele, die in verschiedenen Ländern der Erde gespielt werden.

Nichts ist so bunt, wie die Farbe der Liebe

Termin: 8. September 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum der Evangelischen
Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
Hegelstraße 91, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus RaBe -
Raum der Begegnung
Kontakt: Vera Stroh
Tel. 06103 4880140
Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Viele Familien entsprechen nicht mehr dem klassischen Familienbild. Wie reagiert wohl das Umfeld eines dunkelhäutigen Ehepaares, das ein hellhäutiges Baby adoptiert?

Filmisch setzen wir uns mit Vorbehalten – auch in der eigenen Familie – und Diversität auseinander. Der Film, den wir gemeinsam schauen, vereint Klamauk und Karikatur mit Gesellschaftskritik und plädiert auf amüsante Weise für mehr Toleranz und Diversität in einer sich verändernden Gesellschaft.

11. September 2001 – Tag der Versöhnung und des Neubeginns

Termin: 11. September 2021, 14:00 Uhr
Ort: Garten von St. Stephan
Am Wilhelmshof 15-17, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Ausländerbeirat Dreieich
Kontakt: Fatma Nur Kizilok
Tel. 0151 52453836

Der Terroranschlag in New York jährt sich am 11. September 2021 zum 20. Mal.

Die Beendigung der Vorurteile unter den Kulturen und Religionen sowie des wechselseitigen Hasses untereinander ist unser Ziel. Schuldzuweisungen, Rachegefühle können durch Austausch, Vergebung und Versöhnung, Achtung und Respekt zu freundschaftlichen Beziehungen unter den Kulturen führen und die Spaltungen und Risse in der Gesellschaft kittern.

Wir wünschen uns, dass dieser Tag mit seinem Schmerz und seiner Trauer in einen Tag des Neubeginns und der Hoffnung auf Frieden und Freundschaft unter den Menschen aus verschiedenen Religionen und Kulturen symbolisch umgewandelt und zelebriert wird.

Spiele für draußen

Termin: 14. September 2021, 10:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Kita „Am Wilhelmshof“
Freiherr-vom-Stein-Straße 40,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Kita „Am Wilhelmshof“
Kontakt: Jacqueline Bley
Tel. 06103 62631

Kinder brauchen Platz und Zeit zum Spielen. Sie spielen überall in der Kindertagesstätte, in der Schule, im Verein, drinnen und draußen. Häufig wird nicht mehr als ein Seil oder ein Ball, der auch durch einen Tannenzapfen, eine Getränkedose oder ein zusammengeknülltes Stück Papier ersetzt werden kann, benötigt.

Gespielt wird überall auf der Welt. Welche Spiele haben die Eltern der Kinder in ihrer Kindheit im Freien gespielt? Eltern berichten von ihren Lieblingsspielen, erklären die Regeln und spielen mit den Kindern zum Teil in Vergessenheit geratene Spiele, die in verschiedenen Ländern der Erde gespielt werden.

Fotoausstellung und mehr am KiTa-Zaun – aus aller (KiTa)Welt

Termine: 15. September bis 3. Oktober 2021
Ort: am KiTa-Zaun
Hegelstraße 105, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: KiTa/FZ der Evangelischen Versöhnungs-
gemeinde Buchschlag-Sprendlingen
Kontakt: Jasmin Weise, Karola Schreier
Tel. 06103 322156

Die Familien der KiTa sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestalten zu verschiedenen Ursprungsländern Collagen mit Fotos, Rezepten, Fingerspielen, Liedern und Geschichten.

Die entstandenen Collagen werden am KiTa-Zaun präsentiert und geben so einen Einblick in die Vielfalt der Familien, die hier als Nachbarn zusammenleben.

RaBe-Fest

Termin: 18. September 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Platz und Wiese
am Berliner Ring, Dreieich-Sprendlingen
(bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung)
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus RaBe –
Raum der Begegnung
Kontakt: Vera Stroh
Tel. 06103 4880140
Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Im Mehrgenerationenhaus RaBe wird Vielfalt großgeschrieben. Im „Raum der Begegnung“ treffen sich Menschen aller Generationen, verschiedener Herkunftsländer, unterschiedlicher Religionen, aller Geschlechter, mit und ohne Behinderung. Beim RaBe-Fest erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm sowie die Möglichkeit, bestehende Kontakte zu pflegen oder neue Kontakte zu knüpfen! Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Friedensgebet der Religionsgemeinschaften in Dreieich "Gemeinsam beten in der Pandemie"

Termin: 19. September 2021, 15:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Lindenplatz, Dreieich-Sprendlingen
(alternativ: digital)
Veranstalter: Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich
Kontakt: Ingeborg Verwiebe
Tel. 069 67737560

„Gemeinsam beten in der Pandemie“

Unter dieser Überschrift veranstaltet das Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich bereits zum 9. Mal ein gemeinsames Friedensgebet. Das Forum besteht aus christlichen und muslimischen Gemeinden, einer buddhistischen und einer Bahá'í-Gemeinde.

Wir möchten im Respekt vor den verschiedenen Traditionen und Religionen zusammenkommen und mit einem Ritual, einer Symbolhandlung oder einem Gebet zum Frieden beitragen.

Besucherinnen und Besucher sind herzlich auch zum anschließenden Gespräch eingeladen.

Wie kann religiöse Vielfalt lokal gestaltet werden?

- Termin: 21. September 2021, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Hybrid-Veranstaltung
Familienzentrum Bunte Kirche
Hegelstraße 91, Dreieich-Sprendlingen
und digital
Veranstalter: Familienzentrum Bunte Kirche &
Ev. Dekanat Dreieich-Rodgau
Projektstelle „Glaube.Gemeinsam.Gestalten.“
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310
Dagmar Gendera
Tel. 0176 14846100

Religionen prägen uns von Kindesbeinen an. Religionen sind Teil unserer eigenen Identität und unseres soziokulturellen Umfelds. Längst prägen verschiedene Gotteshäuser unser Stadtbild. Gerade in Zeiten der Pandemie finden viele von uns Halt und Zuversicht im Gebet. Insbesondere für Kinder und Jugendliche sind religiöse Gemeinschaften auch ein Ankerpunkt. Im Kreis Offenbach ist religiöse Vielfalt lebendig. Dennoch sind immer noch einige Ressentiments, Ausgrenzungs- und Abgrenzungstendenzen zu spüren. Die Bertelsmann-Stiftung hat in der neuerschienenen Studie „Good Practice – Religiöse Vielfalt lokal gestalten“ deutschlandweit Ansätze in den Blick genommen, aus denen wir lernen können.

Frau Dr. Yasemin El-Menouar, Senior Expert der Bertelsmann-Stiftung für den Bereich Religion, Werte und Gesellschaft, Programm Lebendige Werte, wird an diesem Abend Einblicke in die Studie geben. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Fragen zu der wissenschaftlichen Expertise der Bertelsmann-Stiftung in diesem Handlungsfeld zu stellen und im anschließenden Live-Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Glaubensgemeinschaften, zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie Jugendlichen darüber zu sprechen, was und wen es braucht, um religiöse Vielfalt in Dreieich zu gestalten.

Die Veranstaltung findet sowohl digital per ZOOM-Konferenz, als auch in Präsenz, mit Live-Diskussion, statt.

Wir bitten um Anmeldung bis 15. September 2021 an dagmar.gendera@ekhn.de.

Spiele für draußen

Termin: 23. September 2021, 14:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Kita „Am Wilhelmshof“
Freiherr-vom-Stein-Straße 40,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Kita „Am Wilhelmshof“
Kontakt: Jacqueline Bley
Tel. 06103 62631

Kinder brauchen Platz und Zeit zum Spielen. Sie spielen überall in der Kindertagesstätte, in der Schule, im Verein, drinnen und draußen. Häufig wird nicht mehr als ein Seil oder ein Ball, der auch durch einen Tannenzapfen, eine Getränkedose oder ein zusammengeknülltes Stück Papier ersetzt werden kann, benötigt. Gespielt wird überall auf der Welt. Welche Spiele haben die Eltern der Kinder in ihrer Kindheit im Freien gespielt? Eltern berichten von ihren Lieblingsspielen, erklären die Regeln und spielen mit den Kindern zum Teil in Vergessenheit geratene Spiele, die in verschiedenen Ländern der Erde gespielt werden.

Runder Tisch zur aktuellen Lage in Afghanistan

Termin: 24. September 2021, 18:00 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Afghanischer Kulturverein Kreis Offenbach e. V.,
Integrationsbüro Dreieich
Kontakt: Mahmud Sultan
Tel. 0152 22818235

Der afghanische Kulturverein existiert seit rund 25 Jahren, er bietet Landsleuten Unterstützung und Hilfe an. Zudem organisiert er muttersprachlichen Unterricht für Kinder.

Die Mitglieder des Vereins laden Experten zu einem Runden Tisch zur aktuellen Lage in Afghanistan ein.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird die Veranstaltung digital übertragen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Café Weltreise

Termin: 26. September 2021, 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Stadtteilzentrum Hirschsprung-Breitensee
Hegelstraße 101, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Elternlotsen Dreieich /
Familienzentrum Bunte Kirche
Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Einmal im Monat laden Elternlotsinnen, die ihre Heimat schon seit vielen Jahren verlassen oder eine ganz besondere Beziehung zu einem Land haben, am letzten Sonntag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr ins (digitale) Café Weltreise ein.

Sie stellen Sehenswürdigkeiten, die Kultur, die Traditionen und die kulinarischen Köstlichkeiten ihres Herkunftslandes vor. Darüber hinaus werden die Fragen der Gäste beantwortet und die Elternlotsinnen freuen sich über einen regen Austausch.

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen können die bisher bereisten Länder Senegal, Vietnam, Pakistan, Deutschland und Bulgarien (noch einmal) besucht werden.

Eine Anmeldung zum (digitalen) Café Weltreise ist notwendig.

Antisemitismus ist keine Meinung

Termin: 27. September 2021, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Max-Eyth-Schule, HLL - Aula
Frankfurter Straße 160 - 166,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Fachbereich Religion - Ethik, Elternlotsen Dreieich
Kontakt: M. Stock
E-Mail stock@mes-dreieich.de
Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Lange Zeit wurde Antisemitismus in Deutschland als ein historisches und damit vergangenes Phänomen betrachtet. In den letzten Jahren ist rechtsextreme und antisemitisch motivierte Gewalt

jedoch wieder stark angestiegen. Darüber hinaus werden antisemitische Feindseligkeiten immer häufiger öffentlich verbreitet und von einer größer werdenden Gruppe zunehmend akzeptiert.

In der Veranstaltung werden sich die Teilnehmenden die Frage stellen, wie Antisemitismus heute in Erscheinung tritt, wie Jüdinnen und Juden den zunehmenden Antisemitismus erleben und wie Menschen, denen eine antisemitische Haltung zugeschrieben wird, damit umgehen bzw. wie wir alle agieren können, wenn uns Antisemitismus begegnet.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist erforderlich.

Spiele für draußen

Termin: 30. September 2021, 14:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Kita „Am Wilhelmshof“
Freiherr-vom-Stein-Straße 40,
Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Kita „Am Wilhelmshof“
Kontakt: Jacqueline Bley
Tel. 06103 62631

Kinder brauchen Platz und Zeit zum Spielen. Sie spielen überall in der Kindertagesstätte, in der Schule, im Verein, drinnen und draußen. Häufig wird nicht mehr als ein Seil oder ein Ball, der auch durch einen Tannenzapfen, eine Getränkedose oder ein zusammengeknülltes Stück Papier ersetzt werden kann, benötigt. Gespielt wird überall auf der Welt. Welche Spiele haben die Eltern der Kinder in ihrer Kindheit im Freien gespielt? Eltern berichten von ihren Lieblingsspielen, erklären die Regeln und spielen mit den Kindern zum Teil in Vergessenheit geratene Spiele, die in verschiedenen Ländern der Erde gespielt werden.

Ich zeige Gesicht für Vielfalt

Termin: 1. Oktober 2021, 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Bolzplatz im Berliner Ring, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Familienzentrum Bunte Kirche
Nassauische Heimstätte

Kontakt: Veronika Martin
Tel. 06103 9957310

Das Wohngebiet Hirschsprung-Breitensee ist durch Vielfalt geprägt, sowohl was die Wohnungen (vom Bungalow bis zum Hochhaus) und die Umgebung (bebautes Gebiet in Waldrandlage), als auch die Bewohnerinnen und Bewohner (aller Generationen und vieler Kulturen) betrifft. Um das Zusammenleben in dieser vielfältigen Gesellschaft zu fördern wurden Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils portraitiert und nach ihrer Meinung zu den Fragen „Was verbindet dich mit anderen Menschen?“ bzw. „Was ist für dich der Gewinn/das Besondere an Vielfalt?“ gefragt. Die Portraits wurden mit den Statements auf Plakate gedruckt und werden im Rahmen der „Kick-off-Veranstaltung“ präsentiert. Die Besucherinnen und Besucher können bei einem kleinen Umtrunk miteinander ins Gespräch kommen und die Vielfalt als Schatz unserer Gesellschaft wahrnehmen.

Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2021, 10:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Dreieicher Moschee
Schlagfeldstraße 48, Dreieich-Sprendlingen
Veranstalter: Türkisch-Islamische Gemeinde zu Dreieich e. V.
Kontakt: Salih Sarikaya
Tel. 0172 9971874

Das bewusst gewählte Datum am Tag der Deutschen Einheit soll das Selbstverständnis der Muslime als Teil der deutschen Einheit und ihre Verbundenheit mit der Gesamtbevölkerung zum Ausdruck bringen.

Die Dreieicher Moschee-Gemeinde stellt Interessierten ihre Moschee vor und führt durch ihre Räumlichkeiten.

Die Vereinsmitglieder geben Informationen über den Verein sowie über die Themen, die uns alle interessieren: Islam – Interreligiöser Dialog – Interkulturelle Beziehungen.

Betül und Nele erleben den Ramadan

Mehrsprachiges Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren –
eine Bilderbuchgeschichte für das Tischtheater Kamishibai

- Termin: 10. September 2021, 15:00 bis 16:30 Uhr
Ort: Haus der Literatur – Stadtbücherei
Schloßstraße 10, Heusenstamm
Veranstalter: Stadtbücherei & Familienbüro Heusenstamm
Moderation: Katja Richter und Johanna Fritz
Eintritt: frei
Kontakt: Johanna Fritz
Tel. 06104 607-1718
E-Mail familie@heusenstamm.de

In dieser erzählten Bildergeschichte erfahren Kinder, wie muslimische Familien den Fastenmonat Ramadan begehen. Betül erzählt Nele alles, was sie darüber weiß und lädt sie nach Hause ein.

Filmvorführung "Truus Children"

- Termin: 1. September 2021, 19:00 Uhr
Ort: Lichtburg Kino
Bahnstraße 73 b, Langen
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Langen in
Kooperation mit dem Lichtburg Kino und dem
Pappenheim Museum Neu-Isenburg, gefördert
von der Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt
in Langen“ im Rahmen des Bundesprogramms
„Demokratie leben!“
Kontakt: Pfarrerin Christiane Musch
Pfarramt Johannes
Tel. 06103 981748
E-Mail christiane.musch@ekhn.de

Der Film „Truus Children“ erzählt von Gertruida Wijsmuller, einer Niederländerin, die über 10.000 jüdische Kinder durch Transporte ins Ausland, vorwiegend England und die USA, vor den Nazis in Sicherheit brachte.

Darunter auch ein Kind aus dem jüdischen Waisenhaus im Pappenheim Haus in Neu-Isenburg. Diese Kinder erzählen im Film von Tante Truus und wie sie sie gerettet hat. Nach dem Film gibt es die Möglichkeit zu einem Austausch mit den beiden Regisseurinnen Pamela Sturhoofd und Jessica van Tijn.

Digitales Angebot für Kinder – Mehrsprachige Bilder- geschichten "Marie und Koray und die seltsame Frau von gegenüber"

für Kinder ab 5 Jahren

- Termin: jederzeit im Internet abrufbar
Ort: youtube.de,
Stichwörter: Marie Koray Stadtbücherei
Veranstalter: Stadtbücherei Langen

Kontakt: Thomas Mertin
Tel. 06103 203-420
E-Mail buecherei@langen.de

Die sechsjährige Marie und ihr gleichaltriger Freund Koray sind die Hauptfiguren in den Geschichten auf YouTube. Sie wohnen mit ihren Familien im selben Haus und gehen zusammen in die Klasse 1B. In der ersten Geschichte retten die beiden Kinder eine Katze, die auf die Straße laufen will. Dadurch lernen Marie und Koray die Besitzerin der Katze, Frau Ziegenhirt, kennen. Sie ist ihre Nachbarin, die ihnen bisher immer etwas seltsam vorkam.

Die Geschichte gibt es auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Arabisch, Russisch und Türkisch zu hören. Wer als Muttersprachlerin und Muttersprachler ehrenamtlich die Übersetzung und Aufnahme in eine weitere Sprache übernehmen möchte, kann sich gerne in der Stadtbücherei an Büchereileiter Thomas Mertin wenden.

"Das ist unser Wunsch!"

Bewohnerinnen und Bewohner des Langener Nordends kommen zu Wort

Termine: dienstags im Zeitraum
7. September bis 5. Oktober 2021,
16:00 bis 18:00 Uhr:
Abholen und Abgeben der Plakate
ab 12. Oktober 2021:
Abholen eines Wunschplakates
7. Oktober 2021, 15:00 bis 17:00 Uhr:
Präsentation der Ergebnisse an den Garten-
zäunen der Häuser

Ort: siehe unten

Veranstalter: Familienzentrum der Stadt Langen, Evangelische
Kirchengemeinde Langen, Albrecht-Tuckermann-
Wohnanlage Langen, Apartmenthaus Langen
und Kindertagesstätte „Nordlicht“

Kontakt: Katharina Braun
Tel. 06103 203-823
E-Mail familienzentrum@langen.de

Das Familienzentrum der Stadt Langen, die Evangelische Kirchengemeinde Langen, die Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage Langen, das Apartmenthaus Langen und die Kindertagesstätte „Nordlicht“ schreiben und malen unter dem Motto #offengeht auf Plakate ihre Wünsche, was sie sich unter einer guten Nachbarschaft vorstellen.

An den genannten Terminen können alle Bürgerinnen und Bürger bei der Aktion mitmachen und die Plakate abholen und auch wiederbringen. Diese werden laminiert und am 7. Oktober 2021 an den Gartenzäunen der einzelnen Institutionen in der Elisabethenstraße 61, in der Nordendstraße 45, in der Westendstraße 70 und der Zinkeysenstraße 14 aufgehängt. Ab dem 12. Oktober 2021 kann ein Lieblingsbild einer Nachbarin oder eines Nachbarn wieder im Katharina-von-Bora-Haus bzw. in den jeweiligen Institutionen abgeholt werden. Die eigenen Plakate werden nicht zurückgegeben, da ein Austausch der Plakate stattfindet.

Menschen, Museen und Ehrenamt – Ein Workshop zum Projekt „Menschen engagiert im Museum“

Termin: 7. September 2021, 17:30 Uhr
Ort: IB Bildungszentrum Langen
Robert-Bosch-Straße 24, Langen
Veranstalter: IB Bildungszentrum Langen
Kontakt: Tina Georgi, Projektkoordinatorin
Tel. 0151 59029106
E-Mail tina.georgi@ib.de

„Museen sind alt! Sie haben nichts Lebendiges! Sie sind langweilig!“ Das sind Aussagen, die man immer wieder hört sobald auch nur „Museum“ erwähnt wird. Es wird Zeit das zu ändern!

Wir laden Sie ein, mit einem kurzen Vortrag über das Projekt „Menschen engagiert im Museum“ zu informieren. Sie erfahren warum Menschen wichtig sind für unsere regionalen Museen und vor allem was Menschen, Museen und Ehrenamt alles miteinander zu tun haben könnten.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei Projektkoordinatorin Tina Georgi erforderlich!

Abgesagt!

Einblicke in die tschechische Sprache und Kultur

Termin: 12. September 2021, 12:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Langener Markt, Info-Stand
Bahnstraße, Langen
Veranstalter: Deutsch-Tschechischer Kultur- und Bildungskreis (DT-KuBiK) e. V., Frankfurt
Kontakt: Zuzana Ventriglia
E-Mail info@dt-kubik.de
www.dt-kubik.de

Auf dem Langener Markt bietet der Deutsch-Tschechische Kultur- und Bildungskreis e. V. Einblicke in seine Arbeit und die tschechische Kultur. Mit einer Bastelwerkstatt, einem Quiz sowie Spielen für Groß und Klein freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Kinderbücher aus aller Welt für Kinder und Eltern

Vorlesestunde für Kinder und Erwachsene

Termin: 20. September 2021, 17:00 Uhr
Ort: Johannes-Gemeindezentrum
Carl-Ulrich-Straße 4, Langen
Veranstalter: Evangelische Kita Rappelkiste, Deutsch-Tschechischer Kultur- und Bildungskreis e. V.,
Fachstelle Migration/ Stadt Langen
Kontakt: Friederike Fornefett und Feliz Curt
Tel. 06103 23730
E-Mail kita.rappelkiste@langen-evangelisch.de

In Langen leben Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen. Wir wollen gemeinsam auf eine Lesereise rund um die Welt gehen und Bücher vorlesen lassen, die in anderen Ländern bekannt und beliebt sind. Vielleicht möchten Sie auch ein Bilderbuch vorstellen oder sich von anderer Kinderliteratur inspirieren lassen. Seien Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der Kita Rappelkiste bis zum 17. September 2021 an, wenn Sie teilnehmen möchten, da wir aufgrund der Pandemie wissen müssen, wer teilnimmt.

Mütter aus aller Welt im ZenJA

- Termine: 20. bis 24. September 2021, 9:30 bis 11:30 Uhr
Ort: Mütterzentrum, Zentrum für Jung und Alt
Zimmerstraße 3, Langen
Veranstalter: Zentrum für Jung und Alt / Mütterzentrum
Langen e. V.
Kontakt: Tel. 06103 53344
E-Mail muetterzentrum@zenja-langen.de
www.zenja-langen.de

Bea, Birgit und Michael stellen das ABC-Lerncafé für Mütter und den Leseclub für Grundschulkinder vor. Mit interkulturellem Büchertisch, Spielen und kleinen Übungen zum Deutsch lernen.

RAP against Hate mit Ben Salomo – im Rahmen des Festivals "Mentsh" 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

- Termin: 23. September 2021, 15:00 Uhr
Ort: Johannes-Gemeindezentrum
Carl-Ulrich-Straße 4, Langen
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Langen
Demokratie Leben Langen
Kontakt: Pfarrerin Christiane Musch
Pfarramt Johannes
Tel. 06103 981748
E-Mail christiane.musch@ekhn.de

Der Rapper Ben Salomo lädt ein zu einem Workshop mit RAP, Lebensgeschichten und Erfahrungen mit Rassismus und Antisemitismus. In 2,5 Stunden können Jugendliche mit dem Rapper ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen, Vorurteile werden beleuchtet und korrigiert, neue gemeinsame Erfahrungen gesammelt.

Die Evangelische Kirchengemeinde in Langen und die Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt in Langen“ laden unter diesem Motto dazu ein, im Rahmen der interkulturellen Wochen das Jubiläum von 1700 Jahren jüdischem Leben in Deutschland mit einer Reihe von Veranstaltungen zu begehen.

Radtour für Alle

Willkommen in Langen

- Termin: 25. September 2021, 14:00 Uhr
Ort: Rathaus
Südliche Ringstraße 80, Langen
Veranstalter: Stadt Langen / Fachstelle Migration
ADFC Langen/Egelsbach e. V. (www.adfc-langen.de)
Kontakt: Stadt Langen, Fachstelle Migration
Jasmina Petković
Tel. 06103 203-533, -538
E-Mail migration@langen.de
www.langen.de

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Stadterkundung Langens auf dem Fahrrad. Bei der ca. zweistündigen „Radtour für Alle“, bietet sich für Neu- und Alt-Langenerinnen und Langener die Gelegenheit, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Plätze zu erkunden. Die Aktion wird vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Langen/Egelsbach begleitet und ist Teil des Projektes „Willkommen in Langen“. Es lädt Alteingesessene und neu Zugezogene dazu ein, gemeinsam etwas zu unternehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Tour findet in gemütlichem Tempo und bei jedem Wetter statt. Kinder, die verkehrssicher fahren können, sind in Begleitung einer Aufsichtsperson herzlich willkommen.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die in Hessen gültigen Hygiene-Regeln eingehalten. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an die Veranstalter.

Eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon (siehe oben) bis zum 23. September 2021 ist für die Planung notwendig!

„Kochen um die Welt“

für junge Menschen im Alter von 11 bis 18 Jahren

- Termin: 27. September 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr
Ort: JUZ Langen
Nördliche Ringstraße, Langen
Veranstalter: Koordinationsstelle Jugendarbeit / JUZ Langen

Kosten: 5,00 Euro
Kontakt: Koordinationsstelle Jugendarbeit
Carda Schübelin
Tel. 06103 203-673
E-Mail cschuebelin@langen.de
www.langen.de

Mit dem Kochtopf um die Welt ist unsere Devise. Wir entdecken viele leckere Gerichte und Gewürze aus vielen Ländern. Bei uns geht es nicht nur um Genuss, sondern auch um das Erlernen verschiedener Kochtechniken. Kommt mit auf eine kulinarische Erlebnisreise, um verschiedene Kulturen zu entdecken. Am Ende essen wir gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre.

Eine Anmeldung ist aufgrund der Corona-Pandemie per E-Mail oder Anruf (siehe oben) bis zum 24. September 2021 erforderlich! Die Plätze sind begrenzt.

Tag der offenen Moschee

Herzliche Einladung zur Besichtigung der Langener Moschee

Termin: 3. Oktober 2021, 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Langener Moschee
Otto-Hahn-Straße 4, Langen
Veranstalter: D.I.T.I.B.-Türkisch-Islamische Gemeinde Langen e. V.
Kontakt: Ahmet Karatepe
Tel. 0176 4386801
Metin Solak
Tel. 0177 4589109
E-Mail info@ditib-langen.de

Der Tag der offenen Moschee findet in Deutschland am 3. Oktober – dem Tag der Deutschen Einheit – statt. Den Termin hat der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) bewusst gewählt. Er soll die Zugehörigkeit der Muslime zur Einheit Deutschlands zeigen. In ganz Deutschland öffnen etwa 1.000 Moscheen verschiedener Verbände ihre Tore für über 100.000 Besucher. Auch wir, die DITIB Türkisch Islamische Gemeinde zu Langen e. V., begrüßen Sie ganz herzlich zur diesjährigen Veranstaltung in unserer

Moschee. Bei einem Glas Tee und türkischen Gebäckspezialitäten möchten wir Ihre Fragen beantworten und Sie über unsere Moschee/Gemeinde informieren. Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr. Es gelten die Hygieneregeln des Landes Hessen.

Um eine Voranmeldung per E-Mail an info@ditib-langen.de bis zum 30. September 2021 wird gebeten!

Alternativer Stadtrundgang

NS-Verfolgung Langener Bürgerinnen und Bürger 1933 – 1945

Termin: 9. Oktober 2021, 14:00 Uhr
Ort: wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
Veranstalter: Antifaschistisches Aktionsbündnis Langen
Kontakt: Herbert Walter
Tel. 06103 51873
E-Mail herbert_walter@hotmail.com

Der etwa zweistündige Rundgang durch die Altstadt führt zu den Wohnhäusern und Geschäften von Opfern der Nazidiktatur, aber auch zu denen der Täter und deren Gegnern; dabei wird die Geschichte ihrer Bewohner erzählt, seien es Langener und Langerinnen jüdischen Glaubens, Menschen mit Behinderung oder kranke Menschen. Für alle Opfer wurden Stolpersteine verlegt. Auch die ehemalige Synagoge wird besucht. Der Stadtrundgang ist kostenlos. Corona-bedingt ist aber eine Anmeldung erforderlich.

Bitte melden Sie sich mit der Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse bei Herbert Walter (siehe oben)

Kinder aus aller Welt im ZenJA Leseclub

Termine: dienstags und mittwochs im Zeitraum
11. bis 22. Oktober 2021, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Mütterzentrum, Zentrum für Jung und Alt
Zimmerstraße 3, Langen
Veranstalter: Zentrum für Jung und Alt / Mütterzentrum
Langen e. V.

Kontakt: Tel. 06103 53344
E-Mail muetterzentrum@zenja-langen.de
www.zenja-langen.de

So macht das Lesen und Schreiben lernen Spaß: Kinder (1. bis 4. Klasse) entdecken den interkulturellen Leseclub. Mit lustigen Spielen und vielen tollen Büchern und Geschichten über Kinder aus aller Welt.

Interreligiöses Friedensgebet

Termin: 24. Oktober 2021, 16:00 Uhr
Ort: Grünanlage vor dem Petrus Gemeindehaus
Bahnstraße 46, Langen
Veranstalter: Ahmadiyya Gemeinde Langen, Bahá'í-Gemeinde
Langen, D.I.T.I.B-Türkisch Islamische Gemeinde
Langen e. V., Evangelische Kirchengemeinde
Langen, Mar Thoma Gemeinde Deutschland,
Neuapostolische Kirchengemeinde Langen
Kontakt: Pfarrerin Christiane Musch
Tel. 06103 981748
E-Mail christiane.musch@ekhn.de

Das Interreligiöse Forum Langen lädt herzlich zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem Austausch bei Erfrischungsgetränken.

Die Verantwortung der Religionen für Frieden und Gerechtigkeit

Termin: 27. Oktober 2021, 19:00 Uhr
Ort: Neue Stadthalle
Südliche Ringstraße 77, Langen
Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Langen
Kontakt: Ausländerbeirat Langen
Tel. 06103 203-538
E-Mail auslaenderbeirat@langen.de

In welchem Verhältnis stehen Religion und Politik? Welchen Beitrag kann Religion zum gesellschaftlichen Frieden und Gerechtigkeit leisten? Welche Auswirkungen haben Konflikte zwischen Glaubensgemeinschaften auf unsere Gesellschaft? Diese und weitere Fragen werden von Vertretern verschiedener Glaubensrichtungen diskutiert. Auf dem Podium sind:

Herr Dr. Andreas Herrmann, Referent für interreligiöse Fragen mit dem Schwerpunkt Islam am Zentrum Oekumene in Frankfurt

Herr Daniel Neumann, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Darmstadt, Vertreter des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen

Herr Abdassamad El Yazidi, Generalsekretär des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Moderiert wird die Veranstaltung durch Herrn Dr. Tharwat Khades, Vorstandsmitglied des Ausländerbeirats Langen, Vorsitzender des Deutsch-ägyptischen Freundschaftsvereins.

Anmeldung bis 20. Oktober 2021 telefonisch oder per E-Mail (siehe oben) erforderlich!

Allgemeine Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Aufgrund der Corona Pandemie haben wir die Anzahl der Teilnehmenden, je nach Angebot auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt. Daher bitten wir Sie um eine persönliche Anmeldung unter Angabe Ihrer Kontaktdaten bei den angegebenen Veranstaltern.

Wegen des Infektionsrisikos durch das COVID 19 Virus werden die Teilnehmerdaten zu Ihrer Sicherheit gespeichert und nach drei Wochen ab dem Veranstaltungstag gelöscht.

Die Teilnahme an den Angeboten erfolgt auf eigene Verantwortung und eigene Gefahr hin. Es werden die Hygiene-Regeln des Landes Hessen eingehalten.

Mühlheim

Das Programm der Interkulturellen Wochen 2021 für die Stadt Mühlheim am Main finden Sie unter www.muehlheim.de/ikw2021

Auskunft erhalten Sie ebenfalls im Integrationsbüro der Stadt Mühlheim unter 06108 601-728 oder -713.

Neu-Isenburg

“1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland” und jüdisches Leben heute, im Jahr 2021

Ein Abend mit Petra Kunik

Termin: 14. September 2021, 18:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
Referentin: Petra Kunik-Vornoff, interkulturelle/interreligiöse Referentin und freie Autorin, Erste Vorsitzende der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Frankfurt/M.; Vorstandsmitglied im Abrahamischen Forum u. a. m.

Leitung, Moderation

und Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

Petra Kunik, aktives Mitglied der jüdischen Gemeinde, wird Antworten geben auf (am Beispiel Frankfurt/M.):

Wie ist die jüdische Gemeinde nach dem Krieg entstanden?

Wie hat sie sich entwickeln können – mit welchen Strukturen und Zielen?

Auf welche Weise und anlässlich welcher Ereignisse hat sie sich politisch geäußert, auch gewehrt und engagiert?

Petra Kunik wird unter anderem erzählen vom Widerstand gegen die Aufführung eines Theaterstücks oder von einer umstrittenen Rede in der Frankfurter Paulskirche.

Auch den aktuell besorgniserregenden Antisemitismus wird Petra Kunik zur Sprache bringen:
Woher nimmt sie die Kraft, sich gegen Judenhass und Fremdenfeindlichkeit zu engagieren?

Die Referentin freut sich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Fragen zu beantworten!

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

"Das HOUSE OF ONE"

Projektvorstellung

Termin: 23. September 2021, 18:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
Referent: Pfarrer Gregor Hohberg, Berlin
Leitung, Moderation
und Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

Mit großer Freude laden wir zu einem Abend mit Pfarrer Gregor Hohberg aus Berlin ein: Er ist einer der drei Geistlichen, die zuständig sein werden für das seit vielen Jahren geplante große Projekt HOUSE OF ONE. Gregor Hohberg wird das Projekt mit Konzept, Zielen und mit wunderbaren Bildern vorstellen. Sie dürfen gespannt sein! Im Anschluss laden wir herzlich zum Gespräch ein.

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

Video-Gottesdienst zur Interkulturellen Woche 2021 in unterschiedlichen Sprachen

Termin: 26. September 2021, 11:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
unter Mitwirkung von türkischen und marokkanischen Muslimen, Bahá'í, Buddhisten und Angehörigen anderer Religionen; musikalische Begleitung durch die internationale Musikgruppe „Saitensprung“
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

“Rabbi Dr. Jehoshua Ahrens”

Die Corona-Pandemie als Herausforderung für die Religionen –
Eine jüdische Perspektive

Termin: 2. November 2021, 18:00 Uhr
Veranstalter: Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg
Referent: Rabbi Dr. Jehoshua Ahrens, Darmstadt
Leitung, Moderation
und Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz
Tel. 06102 39556
E-Mail susanne.lenz.pfarrerin@web.de

Rabbiner Dr. Jehoshua Ahrens aus Darmstadt war bis vor kurzem Rabbiner der dortigen orthodoxen Gemeinde Darmstadt – bis zu seiner heutigen Tätigkeit an der Universität.

In Deutschland ist er in vielen Bereichen und Gremien bekannt für sein Engagement im interreligiösen Dialog und seine kompetenten theologischen Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Er ist Mitglied der orthodoxen Rabbinerkonferenz in Deutschland.

An diesem Abend wird er einen Blick auf die für alle Religionen derzeit große und entscheidende Frage werfen, inwieweit die Corona-Krise die Religionen zunächst vor unerwartete Herausforderungen gestellt hat, aber auch, inwieweit sie die Religionen im Blick auf die Zukunft – ebenfalls – vor neue Herausforderungen stellt. Auch Fragen nach dem Feiern der Feste, nach den Feiertagen, nach der Seelsorge u. a. m. wird Rabbiner Ahrens beleuchten.

Dankbar, ihn als weit über die Rhein-Main-Region hinaus bekannten und begehrten Referenten gewonnen zu haben, laden wir alle Interessierten herzlich zu diesem besonderen Abend ein! Im Anschluss an seinen Vortrag steht er für Fragen und zum Gespräch bereit.

Anmeldung (per E-Mail oder telefonisch) mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse erforderlich!

Alle Veranstaltungen der Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde werden wie im Vorjahr aufgrund der Corona-Pandemie noch einmal per Video mithilfe des ZOOM-Programms stattfinden. Gerne bieten wir technische Hilfe an für diejenigen, die zum ersten Mal per ZOOM an der für manche noch neuen, ungewohnten Veranstaltungsform teilnehmen möchten!

Fluchtgeschichten in Rodgau – Wer wir sind Schaufensterausstellung

- Termine: 1. September bis 31. Oktober 2021
Ort: Quer durch Rodgau – Die Schaufenster werden noch bekannt gegeben
Veranstalter: Büro für Teilhabe und Vielfalt, Integrationslotsinnen und -lotsen Rodgau und die Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau in Kooperation mit verschiedenen Geschäften und Orten in Rodgau
Eintritt: frei
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Wir stellen uns vor: Menschen mit Fluchthintergrund, die in Rodgau eine neue Heimat gefunden haben, geben einen Einblick in ihr Leben. Die Schaufensterausstellung zeigt persönliche Geschichten der Menschen.

Eine Reise in die Bücherwelt Bilderbuchkino

- Termin: 5. September 2021, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Sozialzentrum Nieder-Roden (barrierefrei)
Puisseauxplatz 3, Rodgau – Nieder-Roden
Veranstalter: Interkulturelle Fachkraft Monika Cunsolo in Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und Vielfalt
Eintritt: frei
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's in die Welt der Bücher! Lasst euch mitnehmen ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule-Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

"Poesie verbindet"

Internationaler Gedichte- und Lesungsabend mit musikalischen Vorträgen

- Termin: 7. September 2021, 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Open World Kulturinitiative Rodgau e. V.
Stettiner Straße 17, Rodgau - Jügesheim
Veranstalter: Ausländerbeirat Rodgau in Kooperation mit dem Türkischen Elternverein Rodgau e. V., Avrupa Çağlayanceritliler e. V. Dietzenbach und Kulturinitiative Open World e. V. Rodgau unterstützt von Restaurant und Hotel Wolfsschlucht
Referenten: Ljubica Perkman und Çiğdem Kılıç
Moderation: Yasemin Sevin und Dursun Kılıç
Eintritt: frei (nur mit negativem Schnelltest oder Impfpass oder Genesene)
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Poesie berührt, begeistert und verbindet Länder, Nationen, Sprachen und Menschen, genauso wie auch die Musik. Der Ausländerbeirat Rodgau lädt Sie zu einem Abend voller Poesie in mehreren Sprachen und zu Musik ein.

Vielfalt zum schmecken – Orient zuhause erleben

Digitaler Kochabend

- Termin: 11. September 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Online mit Anmeldung
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen Rodgau und das Büro für Teilhabe und Vielfalt in Kooperation mit der Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau
Referentin: Nidhel Al Bahar

Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Kochen verbindet und lässt uns andere Kulturen erleben. Wir zaubern an diesem Abend gemeinsam typisch arabische Gerichte zum Genießen daheim: Hummus und Tabouleh.

Anmeldung erforderlich unter vielfalt@rodgau.de!

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino

Termin: 12. September 2021, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Sozialzentrum Nieder-Roden (barrierefrei)
Puisseauxplatz 3, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Interkulturelle Fachkraft Monika Cunsolo in
Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und Vielfalt
Eintritt: frei
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's in die Welt der Bücher! Lasst euch mitnehmen ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule-Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

„Die Corona-Krise: Wie hängen Pandemie, Umweltzerstörung und Klimawandel zusammen?“

Online-Vortrag

Termin: 15. September 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Online mit Anmeldung
Veranstalter: Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau
Referentin: Zohreh Rezvany

Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Sars-CoV-2 hat die Welt verändert. Die Verbreitung wurde stark durch die Zerstörung von Ökosystemen und dem Klimawandel beeinflusst. Wie kann man in Zukunft mit der Umwelt umgehen, um Pandemien zu vermeiden?

Anmeldung erforderlich unter zohreh.rezvary@cv-offenbach.de!

Fluchtursache Krieg – Das Wendejahr 2003 im Irak Online-Vortrag

Termin: 25. September 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Online mit Anmeldung
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen Rodgau gemeinsam mit der Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau in Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und Vielfalt
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Rodgauerinnen und Rodgauer aus dem Irak nehmen Sie mit in ihr Heimatland. Sie erzählen aus persönlicher Sicht über die politische Situation im Land um das Jahr 2003 und berichten von den Auswirkungen auf die Menschen.

Anmeldung erforderlich unter vielfalt@rodgau.de!

Eine Reise durch die kurdische Kultur Online-Vortrag

Termine: 2. Oktober 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Online mit Anmeldung
Veranstalter: Jugendlotsinnen und -lotsen Rodgau gemeinsam mit der Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau

Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Tauchen Sie ein in die reichhaltige kurdische Kultur! Musikalisch untermalt, schenkt Ihnen der digitale Erfahrungsabend erste Blickwinkel zur kurdischen Geschichte und Lebensrealitäten.

Anmeldung erforderlich unter vielfalt@rodgau.de!

Macht Europa oder machen die Helfer sich schuldig? – Flüchtlingsabwehr oder Rettung am Mittelmeer.

Vortrag und Podiumsdiskussion

Termin: 12. Oktober 2021, 19:30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Nieder-Roden, kleiner Saal
Römerstraße 13, Rodgau – Nieder-Roden
oder virtuell mit ZOOM
Veranstalter: munaVero, Verein für multinationale Verständigung Rodgau e. V. in Kooperation mit dem DGB Rodgau, weitere Kooperationen sind angefragt
Referent: Felix Weiss, SeaWatch
Moderation: N.N.
Eintritt: frei
Kontakt: Rudolf Ostermann
Tel. 06106 733325
E-Mail ro@munavero.de

Der SeaWatch-Mitarbeiter berichtet vom Einsatz der zivilen Seerettender aus eigener Erfahrung. In der anschließenden Podiumsdiskussion wird die Rolle von EU und Frontex hinterfragt. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der Homepage des Vereins unter www.munavero.de.

Anmeldung telefonisch oder per E-Mail an sw-abend@munavero.de erforderlich!

Interkulturelles Bilderbuchkino "Bunt!"

von Lena Hesse

Termin: 13. Oktober 2021, 15:30 Uhr
Ort: Stadtbücherei Rodgau (barrierefrei)
Puisseauxplatz 3, Rodgau - Nieder-Roden
Veranstalter: Stadtbücherei Rodgau
Eintritt: frei
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Zuhause ist es schön, aber Hund ist neugierig! Er begibt sich auf Entdeckungsreise und sieht: Sie ist laut und leise, tief und hoch. Aber vor allem bunt! „Bunt!“ ist eine Geschichte über Diversität – überall.

Anmeldung erforderlich unter buecherei@rodgau.de oder Tel. 06106 693-1322!

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino

Termin: 17. Oktober 2021, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Dudenhofen (barrierefrei)
Georg-August-Zinn-Straße 1,
Rodgau - Dudenhofen
Veranstalter: Interkulturelle Fachkraft Monika Cunsolo in
Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und Vielfalt
Eintritt: frei
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's in die Welt der Bücher! Lasst euch mitnehmen ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule-Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

Ich. Du. Wir. – Comics über erlebte Vielfalt

Ausstellung

- Termine: 18. bis 29. Oktober 2021, 14:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Jugendhaus Dudenhofen
Freiherr-vom-Stein-Straße 8,
Rodgau – Dudenhofen
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Rodgau/Dreieich und das
Jugendhaus Dudenhofen in Kooperation mit
dem Büro für Teilhabe und Vielfalt
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Die Ausstellung – gezeichnet von der Berliner Cartoonistin Soufeina Hamed alias tuffix – zeigt in 19 Comics Alltagssituationen interkultureller und interreligiöser Begegnung für junge Menschen.

Vielfalt zum schmecken – Eine kulinarische Reise nach Afghanistan

Digitaler Kochabend

- Termin: 23. Oktober 2021, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Online mit Anmeldung
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen Rodgau und
das Büro für Teilhabe und Vielfalt in Kooperation
mit der Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau
Referentin: Suraya Shahin
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Wir werden in die afghanische Küche eingeladen! Wir bereiten gemeinsam online eine der beliebtesten afghanischen Speisen zu: Bolani, gefüllte vegetarische Teigtaschen.

Anmeldung erforderlich unter vielfalt@rodgau.de!

Globale Ungleichheit in der Pandemie – Krise fängt erst an ...

Online-Vortrag

Termin: 29. Oktober 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Online mit Anmeldung
Veranstalter: Geflüchtetenberatung Caritas Rodgau unterstützt vom Büro für Teilhabe und Vielfalt
Referentin: Zohreh Rezvany
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Zu wenig Impfstoff, kaum soziale Hilfen. Die armen Länder werden ärmer, während sich die reichen wirtschaftlich sanieren. Wie geht es weiter im globalen gesellschaftlichen Gefüge? Ist eine bessere Welt möglich?

Anmeldung erforderlich unter zohreh.rezvany@cv-offenbach.de!

Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino

Termin: 31. Oktober 2021, 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Dudenhofen (barrierefrei)
Georg-August-Zinn-Straße 1,
Rodgau - Dudenhofen
Veranstalter: Interkulturelle Fachkraft Monika Cunsolo in Kooperation mit dem Büro für Teilhabe und Vielfalt
Eintritt: frei
Kontakt: Laura Thalheimer
Tel. 06106 693-1239
E-Mail vielfalt@rodgau.de

Auf geht's in die Welt der Bücher! Lasst euch mitnehmen ins mehrsprachige Bilderbuchkino. Es warten zwei Geschichten auf euch: „Die kleine Heule-Eule“ und „Otto, die kleine Spinne“.

Rödermark

Das Programm der Interkulturellen Wochen 2021 für die Stadt Rödermark finden Sie unter www.roedermark.de/bildung-familie-soziales/integrationsbeauftragte

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Rödermark unter 06074 911-358.

Koordinationskreis auf Kreisebene

Silke Bauer	Kreis Offenbach Integrationsbüro
Laura Diaz	Stadt Dreieich Integrationsbüro
Petra Beißel	Stadt Heusenstamm Familienbüro/Frauenbeauftragte
Jasmina Petković	Stadt Langen Fachstelle Migration
Melanie Schlicht	Stadt Mühlheim Interkulturelle Bildung / Stabsstelle Gleichberechtigung, Integration und Prävention
Susanne Lenz	Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg Pfarrerin
Dr. Rudolf Ostermann	munaVeRo Verein für multinationale Verständigung Rodgau e. V.
Laura Thalheimer	Stadt Rodgau Büro für Teilhabe und Vielfalt

